



Leipziger Endometriose-Betroffene machen auf ihre Erkrankung aufmerksam



Endometriose-Vereinigung
Deutschland e.V.

Leipzig, den 09.03.2022

Der März ist der Monat der Endometriose-Betroffenen. In diesem Monat machen sie mit dem weltweiten EndoMarch auf ihre chronische Schmerzerkrankung aufmerksam, der leider noch immer viel zu wenig Beachtung geschenkt wird. Auch wir, die Endometriose-Vereinigung Deutschland beteiligen uns am EndoMarch. Dazu laden wir ganz herzlich Endometriose-Betroffene und Interessierte für den **21. März 2022 um 16 Uhr zum Glücksbaum im Clara-Zetkin-Park** ein. An diesem Nachmittag zum Frühlingsanfang hängen wir im Clara-Zetkin-Park eine große gelbe Schleife auf, um auf Endometriose aufmerksam zu machen. Die Schleife befestigen wir am Glücksbaum in der Nähe der Sachsenbrücke. Außerdem rufen wir lokal in Leipzig und Umgebung Endometriose-Betroffene und Interessierte dazu auf kleine Papierschleifen mit Wünschen am Baum oder an der Schleife zu befestigen. Auch in viele anderen Städten werden am 21.03.2022 gelbe Schleifen aufgehängt.

Weitere Terminankündigungen:

"Nicht die Regel", Filmvorführung

27. März 2022, 11:00 Uhr, Kinobar Prager Frühling

Gezeigt wird der 73-minütige Film „Nicht die Regel“, der am 27.03.2022 um 11 Uhr in der Kinobar Prager Frühling (Bernhard-Göring-Straße 152, 04277 Leipzig) seine **Deutschlandpremiere** hat. Nach dem Film gibt es auch ein Gespräch mit den Filmemacherinnen. Der Eintritt ist frei. Die Plätze im Kino sind begrenzt, daher bitten wir um eine kurze Anmeldung per E-Mail an INFO@ENDOMETRIOSE-VEREINIGUNG.DE

Was ist Endometriose?

Endometriose ist eine chronisch verlaufende Erkrankung. Gebärmutterfleischähnliches Gewebe wächst außerhalb der Gebärmutter. Es siedelt sich bspw. an den Eierstöcken, im Bauch- und Beckenraum, am Darm oder Bauchfell an. Es kann aber auch außerhalb des Bauchraumes zu Endometrioseherden kommen. Obwohl Endometriose die zweithäufigste gynäkologische Erkrankung ist, kommt die Diagnose Endometriose für die meisten Betroffenen erst sehr spät. Durchschnittlich vergehen zehn Jahre bis die Diagnose endgültig gestellt wird. Das sind zehn quälende Jahre mit extremen Unterbauchschmerzen, extrem starken und unregelmäßigen Blutungen, Schmerzen beim Stuhlgang und Nahrungsmittelunverträglichkeiten. Die langen Leidenswege der Betroffenen liegen nicht nur an der Vielfältigkeit der Erkrankung und ihren Symptomen, sondern auch am geringen Bekanntheitsgrad in der Öffentlichkeit, der Gesundheitspolitik und auch unter den Ärzten und



Ärztinnen. Obwohl circa zwei Millionen Frauen bundesweit betroffen sind und jährlich 40.000 Neuerkrankungen hinzukommen, erfährt die Erkrankung Endometriose nur wenig Aufmerksamkeit.

Wenn Sie an Endometriose erkrankt sind oder Symptome aufweisen, wenden Sie sich an einen auf Endometriose spezialisierten Gynäkologen oder Gynäkologin. Auf unserer Webseite www.endometriose-vereinigung.de erfahren Sie mehr zur Erkrankung Endometriose und zur Selbsthilfe.

Anzahl der Anschläge: 3.039

Anzahl der Zeichen (ohne Leerzeichen): 2.650

Ansprechpartnerin:

Anja Moritz

Geschäftsführerin

Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V.

Bernhard-Göring-Straße 152

04277 Leipzig

Tel.: 0341/30 65 305

E-Mail: a.moritz@endometriose-vereinigung.de